

CURRICULUM VITAE (KURZ-VERSION)



Yamina Maamar zählt zu den international gefragten Künstlerinnen ihres Fachs. Engagements führten sie bisher an so wichtige Theater wie die Bayerische Staatsoper München, das Aalto Theater Essen, die Staatstheater Hannover, Wiesbaden und Darmstadt sowie an die Oper Dortmund. Zudem trat sie in New York (u.a. Lincoln Center), Südkorea (Seoul Arts Center), beim International Edinburgh Festival und in zahlreichen europäischen Ländern auf.

Zu ihren zentralen Partien zählen u. a. Isolde, Kundry (»Parsifal«), Senta (»Der fliegende Holländer«), Marschallin (»Rosenkavalier«), Salome, Kaiserin (»Die Frau ohne Schatten«), Aida, »Fidelio«-Leonore, Wozzeck-Marie und Manon Lescaut. Mittlerweile umfasst ihr Bühnenrepertoire mehr als 60 Rollen.

Neben ihrer Operntätigkeit widmet sie sich einem umfangreichen Konzert- und Liedrepertoire (z.B. Tove in Schönbergs »Gurre-Liedern«, „Vier letzte Lieder“ von Strauss, 9. Sinfonie Beethoven, Brünnhilde in Loriots Ring an einem Abend u.v.m.).

Yamina Maamar arbeitet regelmäßig mit Dirigenten und Regisseuren wie Cornelius Meister, Constantin Trinks, John Dew und Michael Schulz.